

Veranstaltungsort

Kulturzentrum Pavillon
Lister Meile 4
30161 Hannover

Anfahrt: <http://pavillon-hannover.de/kontakt/anfahrt>

Anmeldung

Bitte bis 10. März 2017

- per Mail an juliane.hummel@stiftung-ng.de
- oder per Fax an +49 (0) 5141 – 93355-33.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Ein Mittagessen muss selbst organisiert werden. Im Umfeld des Tagungsorts bestehen dazu zahlreiche Möglichkeiten.

Veranstalter

Stiftung niedersächsische Gedenkstätten
Gedenkstättenförderung Niedersachsen
Im Guldernen Winkel 8
29223 Celle
Tel.: +49 (0) 5141 – 93355-25

Gedenkstein auf dem Friedhof Tiergarten in Lüneburg.
• Stiftung niedersächsische Gedenkstätten

gedenkstaettenfoerderung.stiftung-ng.de
www.stiftung-ng.de



Gedenkstätten-
förderung
Niedersachsen

Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

Tagungsveranstaltung

Arbeitskreis

„Opfer des Nationalsozialismus –
Friedhöfe und Grabstätten“

7. Workshop

Donnerstag, 16. März 2017, Hannover

Programm am Donnerstag, den 16. März 2017

Arbeitskreis „Opfer des Nationalsozialismus – Friedhöfe und Grabstätten“

Ziel des 2010 gegründeten Arbeitskreises ist die Vernetzung von Gedenkstätten, Initiativen, Institutionen und Verbänden, die sich mit Friedhöfen und Grabstätten der Opfer des Nationalsozialismus in Niedersachsen auseinandersetzen und sich beruflich oder ehrenamtlich mit der Thematik befassen. Dazu findet einmal jährlich ein Workshop statt, auf dem aktuelle Debatten, Problemfelder, Projekte und Forschungen vorgestellt und diskutiert werden.

Programme und Materialien der Workshops im Internet:
<http://gedenkstaettenfoerderung.stiftung-ng.de/de/dokumentationsstelle/orte-des-gedenkens/arbeitskreis-friedhoeefe.html>

- 9.30 Uhr **Begrüßung** durch Dr. Jens-Christian Wagner, Geschäftsführer der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten
Einführung in das Programm durch Juliane Hummel und Dr. Rolf Keller, Stiftung niedersächsische Gedenkstätten
- 9.45 Uhr Elke Zacharias, Arbeitskreis Stadtgeschichte e.V. / Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte
Von namentlich gekennzeichneten Einzelgräbern zum anonymen Gräberfeld auf dem Friedhof Jammertal: Umbettungen sowjetischer Kriegsgefangener in Salzgitter
Friedrich-Wilhelm Koop, Bürgermeister der Samtgemeinde Heemsen
Die Neugestaltung des Kriegsgefangenenfriedhofs Heemsen
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr Mira Rommel, Lüneburg
Friedhof – Gedenkstätte – Lernort? Der gesellschaftliche Diskurs über den „Ehrenfriedhof Tiergarten“ und die Entwicklung von Perspektiven für eine Umgestaltung
Manfred Messer, Lüneburg
Recherchen zur Identifizierung von 31 KZ-Opfern auf dem Friedhof Tiergarten in Lüneburg
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.45 Uhr Katja Seybold, Gedenkstätte Bergen-Belsen
Projektbericht: Ermittlung der Zahl und der Grablagen der Todesopfer des KZ Bergen-Belsen
Rudolf Gutte, Großburgwedel
Der Ausgang des „Mahnmalstreits“ in Großburgwedel: Vom Soldatenehrenmal zum Denkmal für alle Opfer des Nationalsozialismus
- 15.00 Uhr Jara Kehl, Zentralrat Deutscher Sinti und Roma
Informationen zur Neuregelung des dauerhaften Erhalts der Gräber NS-verfolgter Sinti und Roma
Dr. Rolf Keller, Stiftung niedersächsische Gedenkstätten
Informationen über die Fortsetzung des deutsch-russischen Erschließungsprojekts „Sowjetische Kriegsgefangene 1941–1945“
Roland Behrmann, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
Informationen zur neuen Landesarbeitsgemeinschaft „Friedhöfe“
- ca. 15.45 Uhr Ende der Veranstaltung